**Presseinformation**

4. November 2014

# Land Niederösterreich fördert den Kinospielfilm „Siebzehn"

## Pröll: Fördern vielversprechenden Film und Kulturschaffende von Morgen

Das Land Niederösterreich fördert den Kinospielfilm „Siebzehn", der zu einem überwiegenden Teil in Niederösterreich gedreht wird. Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die Produktion mit einem Herstellungszuschuss in der Höhe von 120.000 Euro zu unterstützen. „Dieser Film ist ein Film von jungen Menschen für junge Menschen. Die talentierte Filmemacherin stammt aus Lanzenkirchen und wurde bereits im Vorfeld für ihren Drehbuchentwurf mit dem Carl Meyer Hauptpreispreis ausgezeichnet. Wir fördern somit nicht nur eine weitere vielversprechende Filmproduktion in Niederösterreich, sondern zudem auch die Kulturschaffenden von Morgen", so Landeshauptmann Pröll.

Für Drehbuch und Regie verantwortlich ist die junge niederösterreichische Filmemacherin Monja Art. Sie hatte einige internationale Erfolge mit ihren Kurzfilmen, einer lief bereits bei den Filmfestspielen in Cannes. Thematisch handelt der Film von den ersten Liebeserfahrungen von Jugendlichen und spielt in einem kleinen Dorf im südlichen Niederösterreich. Das Drehbuch für „Siebzehn" wurde bereits bei der Diagonale 2013 mit dem Carl Meyer Hauptpreis ausgezeichnet.

Es finden voraussichtlich 35 Drehtage in Niederösterreich statt. Die in Niederösterreich getätigten Ausgaben betragen voraussichtlich 280.000 Euro. Dies entspricht einem Niederösterreich-Effekt von etwa dem Zweihalbfachen der zur Verfügung gestellten Förderung des Landes.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at